

Hermann WaltherVerlagsbuchhandlung
G. m. b. H. Berlin W. 30

Soeben erschien:

①

Rembrandt

Ein historisches Problem

Von **Max Lautner**

109 Seiten 8°. Mit 6 Tafeln Autos

Der Verfasser, der schon in früheren Jahren die aufsehenerregende Behauptung aufstellte, dass der von der offiziellen Kunstkennerenschaft so vergötterte **Rembrandt** in seiner Manneszeit nichts weiter gewesen sei als ein **Kunsthändler**, der die meisten heute unter seinem Namen registrierten Bilder nicht gemalt habe, bringt in diesem neuen Buch **aktenmässig festgestelltes Material**, das uns die Person Rembrandts in einem höchst ungünstigen Lichte zeigt. Ferner weist Lautner einwandfrei durch Signaturen eines anderen Künstlers, die auf den „Rembrandtschen Bildern“ zahlreich vorhanden sind, nach, dass die bisher dem Rembrandt zugeschriebenen Werke nicht von diesem, sondern von **Ferdinand Bol** herkommen.

Das Buch Lautners wird nicht verfehlen, bei Kunstfreunden, Kunsthistorikern, überhaupt bei dem gebildeten Publikum grösstes Aufsehen zu erregen.

	Preis: M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 9/8	
--	--	--

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 17. Februar 1910

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.